Niederschrift

über die

1. öffentliche Sitzung

des Hauptausschusses (zugleich Werkausschuss)

vom 22.03.2023

im großen Sitzungssaal des Rathauses Bad Hindelang

Anwesend:

Die Vorsitzende:
1. Bürgermeisterin Frau Dr. Sabine Rödel

Die Gemeinderatsmitglieder:
2. Bürgermeister Herr Eric Enders
Frau Melanie Beßler
Herr Simon Blanz
Frau Brigitte Fink
Frau Barbara Karg
Herr Alexander Keck
Frau Monika Keck
Herr Joachim Huber in Vertretung von Frau Marion Weber
Herr Hans Wechs

Bedienstete:
Kämmerer Edgar Reitzner (zugleich Schriftführer)
Tourismusdirektor Max Hillmeier
Kurbeitragsstelle Herr Johannes Scharrer (TOP 2)

Gäste:
Keine

Die Öffentlichkeit war nicht vertreten.

Beginn der Sitzung: 19.01 Uhr
Ende der Sitzung: 20.10 Uhr

INTERNETVERSION

Tagesordnung:

1. Ermächtigung von zwei Gemeinderatsmitgliedern zur Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung vom 22.03.2023

2. Tourismus und Kurbetriebe Bad Hindelang

2.1 Neufestsetzung des Kurbeitrages – Vorberatung der erforderlichen Satzungsänderung für den Kalkulationszeitraum ab 2024

3. Haushaltsangelegenheiten

3.1 Gewährung eines Zuschusses
Antrag der Schützengesellschaft Unterjoch vom 21.02.2023 für die Modernisierung des Schießstands

4. Eigenbetrieb „Markt Bad Hindelang – Wasserwerk“

4.1 Zwischenbericht zum 31.12.2022

5. Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

Ladung:

Zur Sitzung hatte die 1. Bürgermeisterin mit Schreiben vom 14.03.2023 unter Bekanntgabe der Tagesordnung geladen.

Beschlussfähigkeit:

Der Vorsitzende stellte zu Beginn der Sitzung die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.
Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben.

INTERNETVERSION

1. Ermächtigung von zwei Gemeinderatsmitgliedern zur Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung vom 22.03.2023

Für die heutige Sitzungsniederschrift wurden die beiden Gemeinderatsmitglieder Herr Simon Blanz und 2. Bürgermeister Eric Enders einstimmig mit der besonderen Prüfung der Sitzungsniederschrift bestimmt und zur Genehmigung ermächtigt.

2. Tourismus und Kurbetriebe Bad Hindelang

2.1 Neufestsetzung des Kurbeitrages – Vorberatung der erforderlichen Satzungsänderung für den Kalkulationszeitraum ab 2024

Laut Herrn Hillmeier wurde die Höhe des Kurbeitrags zuletzt mit Gemeinderatsbeschluss vom 22.10.2018 zum 01.01.2020 neu festgesetzt. Die Gemeinden sind gem. dem Kommunalabgabengesetz (KAG) angehalten, in regelmäßigen vertretbaren Zeitabständen den Kurbeitrag neu zu kalkulieren. Die neue Kalkulation ab dem Jahr 2024 hat demnach einen zusätzlichen Finanzbedarf von circa 250.000 €/a netto ergeben.
Zur Abdeckung wurden folgende drei Szenarien ausgearbeitet und durch Herrn Scharrer vorgestellt:

- Szenario 1: Belassen der 4 Kurbeitragszonen wie bisher.
- Szenario 2: Reduzierung auf zwei Kurbeitragszonen, Hochtallage mit Oberjoch und Unterjoch, Tallage mit Bad Hindelang, Bad Oberdorf, Vorderhindelang und Hinterstein.
- Szenario 3: Einen ganzjährig einheitlichen Kurbeitrag für alle Ortsteile.

Der Tourismusbeirat hat sich in seiner vergangenen Sitzung am 14.03.2023 mit der Neufestsetzung des Kurbeitrags beschäftigt und hat sich für das Szenario 3 „ganzjährig einheitlicher Kurbeitrag für alle Ortsteile“ ab 18.12.2023 aus folgenden Gründen ausgesprochen, insofern allen Gästen aus allen Ortsteilen das gemeindeweite Angebot gleichberechtigt zur Verfügung steht:

- Die Belastung des Gemeindehaushalts aufgrund des Neubaus der Iselerbahn in 2001 ist heute nicht mehr ausschlaggebend.
- In den letzten und den kommenden Jahren wird in der Tallage mit z.B. Georg´s Naturwelt Erlebnispfad, Georg´s Geopfad, dem neuen PistenBully etc. zunehmend investiert.
- Mobilität: Seit Einführung von EMMI-MOBIL im Dezember 2021 sind alle Gäste im ganzen Gemeindegebiet gleichermaßen mobil.

Der Tourismusbeirat empfiehlt, den Kurbeitrag um 15% anzuheben, um nicht nur die Vergangenheit, sondern auch weitere absehbare zukünftige Kostensteigerungen sowie weitere Qualitätsverbesserungen in der touristischen Infrastruktur wie z.B. im Bereich der Loipen, Wanderwege und Winterwanderwege etc. abzubilden. Ebenso empfiehlt der Tourismusberat, den Kurbeitrag bereits alle 2 Jahre neu zu kalkulieren.
Nach einer ausführlichen Aussprache und Diskussion fasste der Hauptausschuss folgenden

<u>B e s c h l u s s:</u>
(gegen eine Stimme)

Der Hauptausschuss nimmt den Sachvortrag zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Gemeinderat die Neuregelung des Kurbeitrages zum 01.11.2023.
Die Verwaltung wird beauftragt, die neue Satzung wie folgt vorzubereiten:

1) Die bisherigen Kurbezirke werden aufgelöst.

INTERNETVERSION

2) Es gilt ab 01.11.2023 gemeindeweit ein einheitlicher Kurbeitrag von 3,30 € für Erwachsene ab 16 Jahren sowie 2,00 € für Jugendliche im Alter von 6 bis 15 Jahren.

3. Haushaltsangelegenheiten

3.1 Gewährung eines Zuschusses
Antrag der Schützengesellschaft Unterjoch vom 21.02.2023 für die Modernisierung des Schießstands

Herr Reitzner ging auf den Sachverhalt kurz ein. Mit Antrag vom 21.02.2023 bat die Schützengesellschaft Unterjoch 1874 e.V. um einen gemeindlichen Zuschuss für die bereits durchgeführte Modernisierung ihres Schießstandes auf digitale Technik. Insgesamt wurden rund 21 T€ an Materialkosten investiert. Die Umbauarbeiten wurden komplett in Eigenleistung erbracht.
Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung vom 30.01.2019, bei einem vergleichbaren Antrag der kgl. priv. Schützengesellschaft Hindelang, einen Zuschuss von ca. 30 % der Investitionskosten einstimmig beschlossen. Dies waren 9 T€ bei Investitionen i.H.v. rund 30 T€. Zudem kamen die Mitglieder des Hauptausschusses überein, grundsätzlich solche künftigen Investitionen der Schützenvereine in Hinterstein und Unterjoch mit ca. 30 % zu unterstützen.
Für die Ausschussmitglieder wäre es wünschenswert, gelegentlich eine Übersicht aller Vereine zu erhalten, aus der die Anzahl der Jugendlichen, Zuschussarten sowie weitere kostenfreie Nutzungen hervorgehen.
Der Hauptausschuss fasste folgenden.

B e s c h l u s s:
(einstimmig)

1. Der Schützengesellschaft Unterjoch 1874 e.V. wird für die Modernisierung ihres Schießstandes auf digitale Technik ein gemeindlicher Zuschuss i.H.v. 6.300 € in Aussicht gestellt.
2. Da der Zuschuss nicht im Haushalt 2023 eingestellt ist, wird die Verwaltung beauftrag, einen entsprechenden Deckungsvorschlag auszuarbeiten und dann, nach Genehmigung des Haushalts, den Zuschuss auszubezahlen.

4. Eigenbetrieb „Markt Bad Hindelang – Wasserwerk“

4.1 Zwischenbericht zum 31.12.2022

Herr Reitzner erläuterte den als Tischvorlage ausgeteilten Zwischenbericht zum 31.12.2022.
Der Werkausschuss fasste folgenden

B e s c h l u s s:
(einstimmig)

Der Hauptausschuss, zugleich Werkausschuss, nimmt den Zwischenbericht zum 31.12.2022 des Eigenbetriebs Markt Bad Hindelang – Wasserwerk, wie er sich aus Anlage 1 zu dieser Niederschrift mit 2 Seiten ergibt, zur Kenntnis.

INTERNE VERSION

5. Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

- Herr Reitzner gab bekannt, dass aus dem Programm „*DigitalPakt Schule*“ noch Zuschussmittel i.H.v. 40.554,70 € zur Verfügung stehen. Nun sollen hierfür noch 64 iPads für die Grund- und Mittelschule beschafft werden. Die Gesamtkosten werden auf rund 47.000 € geschätzt, die zu rund 86 % aus den o.g. Mitteln bezuschusst werden. Der Hauptausschuss nahm den Bericht zustimmend zur Kenntnis.
- Laut Herrn Wechs wird das Angebot von Emmi-Mobil von manchen Gästen missbräuchlich genutzt. Herr Hillmeier berichtete, dass dies mit einer neuen Software ab 01.04.2023 so gut wie möglich unterbunden werden soll.
- Herr Keck gab bekannt, dass 3 Veranstaltungen des Kulturbeirates im Kurhaus durchgeführt werden sollen und bat darum, dass die neue Kurhaus- und Veranstaltungsleiterin Frau Gesterkamp deswegen auf ihn zukommen soll.
- 1. Bürgermeister Frau Dr. Rödel und Herr Keck gaben bekannt, dass die Glocken- und Schellensammlung der Familie Daub mit über 500 Exponaten aus der ganzen Welt eventuell der Marktgemeinde zur Verfügung gestellt werden soll. Diese einzigartige Sammlung sollte im Kurhaus ausgestellt werden und später im geplante Museum der Alpwirtschaft im Mesnerhaus Platz finden.

Der Inhalt dieses Protokolls steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch den Hauptausschuss.

INTERNETVERSION